

Ortsbeirat Mueßer Holz
Ortsbeiratsvorsitzende
OBR-MH@schwerin.de
Telefon: 01629315003
Email: gret.doris.edith@gmail.com oder
gd@klemkow.com
Campus am Turm
Hamburger Allee 124-128

Schwerin, 07.03.2021

Protokoll der Ortsbeiratssitzung Mueßer Holz- Videokonferenz

Datum: 03.03.2021

Dauer: 18.00- 19.40 Uhr

Anwesenheit:

Ordentliche Mitglieder:

Gero Süptitz, Lilia Lange, Georg-Christian Riedel, Gret-Doris Klemkow, Wolfgang Maschke,
Petra Federau (ab 18.25 Uhr)

Stellv. Mitglieder:

Christof Türk- stimmberechtigter Vertreter von Torsten Lehmkuhl, Regina Dorfmann (nur als
Gast zuhörend ab 18.50Uhr)

Beratendes Mitglied: R. Brunst

Gäste:

Reinhard Huß, Ann-Katrin Schulz, Sahra Köhler

Entschuldigt waren: Manfred Strauß (ständiger Vertreter von Frau van der Sanden),
Torsten Lehmkuhl und Thomas Böhm (Kontaktbereichsbeamter)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Verpflichtung des neuen Mitglieds des Ortsbeirates (wenn anwesend)
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung (es erfolgt eine Einzelabfrage der stimmberechtigten Teilnehmer)
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 25.11.2020
4. Verweisung von Vorlagen des Hauptausschusses
 - 4.1. Vorlage : 00560/2020
Bauten-und Grundstückssicherungen von Bauruinen in der Landeshauptstadt Schwerin
Diskussion und Beschlussfassung (Einzelabfrage)
 - 4.2.Vorlage 00574/2020
Vereinbarung über die Planung und Bau eines Fuß-und Radweges zwischen Mueßer Holz und Consrade/ Plate
Diskussion und Beschlussfassung (Einzelabfrage)
 - 4.3.Vorlage 00491/2020 Leitbild Schwerin 2030
Diskussion und Beschlussfassung (Einzelabfrage)
5. Vorstellung der Stadtteilmanagerinnen und Informationen über Arbeitsaktivitäten
6. Informationen aus der Verwaltung
verantwortlich Herr Huß

7. Weitere Informationen

8. Sonstiges

Zu TOP 1:

Die Ortsbeiratsvorsitzende begrüßte die Mitglieder und Gäste zur ersten Ortsbeiratssitzung in digitaler Form als Videokonferenz. Die Verpflichtung eines neuen Mitgliedes entfiel.

Zu TOP 2:

Es wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und in Einzelabfrage der Tagesordnung einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 3:

Das Protokoll der Sitzung vom 25.11.2020 wurde einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 4.1.:

Frau Klemkow führte kurz in die Vorlage ein und teilte mit, dass sich in unserem Wohngebiet keine Bauruine befindet. Sie bat um Kenntnisnahme der Vorlage mit Nr. 00560/020.

Beschlussfassung:

„ Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zur Kenntnis“.

Zu TOP 4.2.:

Die Mitglieder des Ortsbeirates betonten, dass bereits im Jahr 2018 im Rahmen der Haushaltssatzungsdiskussion 2019/2020 durch den Ortsbeirat die Beseitigung der Sackgassenlage des südlichen MH gefordert wurde. Per Beschluss durch die Stadtvertretung wurde die investive Maßnahme Verlängerung der Hamburger Allee nach Conrade / Plate durch einen grundhaften Ausbau in die Haushaltssatzung mit einem Kostenansatz von 950T€ aufgenommen. Herr Riedel wies daraufhin, dass bereits Herr Clausen als damaliger Bürgermeister einer Straßenverlängerung positiv gegenüberstand. Der Wortlaut der Beschlussfassung liegt dem Protokoll als Anlage bei. Die Abstimmung erfolgte in Einzelabfrage. Es gab 6 Zustimmungen und 1 Enthaltung.

Zu TOP 4.3.:

Frau Klemkow führte in die Vorlage „ Leitbild Schwerin 2030- offen-innovativ- lebenswert“ ein. Sie erläuterte die zeitlichen Abläufe des Erarbeitungsverfahrens, informierte über die Bürgerbeteiligung in Form eines Bürgerworkshops, die Grundstruktur des Leitbildes, wies auf die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) hin und benannte die Leitthemen, die mit Leitzielen und Leitprojekten unteretzt werden. Das Leitbild wurde auch in alle Ortsbeiräte verwiesen, weil auf der Grundlage einer breiten Diskussion weitere Inputs in Form von Ergänzungen, Veränderungen, Erweiterungen in den Entwurf des Leitbildes einfließen können. Frau Klemkow bat die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sich nochmals mit dem Leitbild zu beschäftigen und wenn möglich in Vorbereitung der nächsten Sitzung des OBR schriftlich Ergänzungen, Erweiterungen oder Meinungen der Vorsitzenden zuzusenden. Am 24.März wird der OBR dann über die Zuarbeiten beraten und dementsprechend zu einer Beschlussfassung kommen.

Zu TOP 5.und 6.:

Die beiden Stadtteilmanagerinnen stellten sich kurz vor. Frau Schulz vertritt seit dem 01.11.2020 Frau Quade, die sich für ein Jahr im Erziehungsurlaub befindet. Frau Köhler hat einen unbefristeten Arbeitsvertrag und hat die Nachfolge von Frau Todl übernommen, die wieder zurück nach Berlin gegangen ist.

Frau Schulz und Frau Köhler informierten uns über die anstehenden Termine, immer unter dem Vorbehalt der dann geltenden Coronauflagen. (sh. Anlage des Protokolls)

Herr Huß und die Stadtteilmanagerinnen informierten darüber, dass es zum 50. Geburtstag des „Großen Dreesch“ viele Veranstaltungen, Aktivitäten geben wird. Genau am 11.11.vor 50 Jahren wurde der Grundstein für den Bau des Großen Dreesch gelegt. Es wird z .B. Filmvorführungen Open Air geben, einen Sternenlauf, Laternenumzüge, Lichterfeste in allen 3 Stadtteilen, geführte Fahrradtouren, durch Vereine gestaltete Betonelemente u.v.m. In der Hauspost der LH werden regelmäßig Artikel über das Geschehen zum 50. Geburtstag des Großen Dreesch veröffentlicht werden. In der Hoffnung, dass sich viele Schweriner Bewohner an den Vorbereitungen der Feierlichkeiten beteiligen werden, wird davon ausgegangen, dass die Veranstaltungen zur weiteren Imageaufwertung der Stadtteile führen werden. Im April soll wieder der Frühjahrespütz stattfinden. Allerdings ohne Schrubberparty und wahrscheinlich ohne Verpflegung.

Herr Huß informierte, dass die Ausschreibung der Sanierung und Umgestaltung der Hamburger Allee von Kaufland bis zur Hegelstraße erfolgt ist. Die Angebote liegen unter der Kostenschätzung und werden zurzeit geprüft und im Mai sollen die Baumaßnahmen final beginnen. Ende des Jahres sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen werden. Des Weiteren wird die SDS diverse Gehwege erneuern, reparieren, so z.B. in der Ziolkowskistr., Hegelstraße. Im 2023 wird die ARGE/ Jobcenter in einen Neubau auf dem Gebiet der L.-Meitner-Str. einziehen, das Pädagogium plant einen Erweiterungsbau, der Sportplatz an der Grundschule Am Mueßer Berg wird saniert.

Es wurde wiederum seitens des OBR darauf hingewiesen, dass an der Lomonossowstr. unbedingt wieder ein Radweg entstehen sollte. Es ist allerdings bekannt, dass es sich um ein Grundstück der SWG handelt und die Stadt diesbezüglich keine Entscheidungshoheit hat.

Zu TOP 7.:

Frau Lange informierte über ein Gespräch mit einem Mitarbeiter des ZGM zum Sachstand Neubau des Hortes für die Grundschule im CaT. Es gab zwei Grundstücksmöglichkeiten für den Neubau zu einem direkt hinter dem Cat und ein Grundstück der SWG in der näheren Umgebung. Es wurde entschieden, dass der Hort hinter der alten Schule gebaut wird, dafür müssen allerdings einige Bäume gefällt werden, es werden Ausgleichspflanzungen vorgenommen. Frau Klemkow ergänzte die Ausführungen. Die Ausschreibung für den Neubau ist erfolgt, es gab nur einen Bieter. Der Bauantrag ist gestellt, Baubeginn soll im Mai sein, die Fertigstellung spätestens Ende Dezember. Gegenüber dem Fördermittelgeber muss die Bezugsfertigstellung in 2021 nachgewiesen werden, ansonsten entfällt die Förderfähigkeit.

Frau Klemkow informierte darüber, dass im Wohngebiet Mueßer Holz insgesamt 46 Bänke an Spielplätzen und an Grünanlagen aufgestellt wurden, davon haben 32 Bänke Lehnen und 14 keine Lehnen. Christof Türk informierte darüber, dass am letzten Wochenende im Plattenpark 1 Bank mutwillig völlig zerstört wurde, Frau Klemkow ergänzte, dass 2 Bänke zerstört wurden und noch weitere Zerstörungen zu verzeichnen sind. Es ist immer wieder unverständlich, warum die in ehrenamtlicher Arbeit erstellten Dinge im Plattenpark geschändet und zerstört werden.

Zu TOP 8.:

Herr Huß regte an, wenn möglich noch im März in einer gemeinsamen Sitzung der OBR MH und NZ die Fortschreibung des ISEK 2021-2030 vorstellen zu wollen. Frau Klemkow wird Herrn Bonin diesbezüglich kontaktieren. Es könnte allerdings wieder nur eine Videokonferenz sein.

Frau Mielke bat Frau Klemkow telefonisch darum, dem Ortsbeiratsmitgliedern mitzuteilen, dass sie zusammen mit dem VSP im April voraussichtlich am 10.04. von 10.00-17.00 Uhr eine Bus-Wanderreise nach Warnemünde mit dem Busunternehmen Bus-Kröger organisiert. Interessenten können sich telefonisch bei Frau Mielke melden. Der Unkostenbeitrag für die Teilnehmer beläuft sich auf 10€ pro Person. Frau Klemkow gab die private Telefonnummer von Frau Mielke bekannt. Im aktuellen Petrusbrief der Petrusgemeinde gibt es dazu ebenfalls Informationen.

Die nächste planmäßige Ortsbeiratssitzung wird voraussichtlich am 24.03.2021 um 18.00 Uhr wieder als Videokonferenz stattfinden.

Frau Klemkow bedankte sich für die aktive und konstruktive Teilnahme bei allen Ortsbeiratsmitgliedern und Gästen.

Protokollführung und Versammlungsleitung:
Gret-Doris Klemkow